

Parkraummanagement für eine zukunftsorientierte Mobilität in Eberswalde - Parkraumkonzept 3.0

Vorstellung der Ergebnisse





**BEI DIESER VERANSTALTUNG
WERDEN FOTO- UND VIDEOAUFNAHMEN
GEMACHT!**

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgen Bild- und Videoaufnahmen der Referenten:innen sowie der Präsentation zur Dokumentation des Projektes Parken 3.0.

Eine Veröffentlichung der Bild- und Videoaufnahmen erfolgt über die Social Media - Kanäle und den YouTube-Kanal der Stadt Eberswalde sowie im Amtsblatt und der Projekthomepage „Parken 3.0“ bzw. den Internetseiten der Stadt Eberswalde.

Die Datenverarbeitung und Datenspeicherung erfolgt ausschließlich intern über die städtischen Laufwerke und Speichermedien.

AGENDA

- 01 Begrüßung
- 02 Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken
- 03 Diskussion
- 04 Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen
- 05 Diskussion
- 06 Fazit und Ausblick

Begrüßung

Einwohnende/
Politik/
Öffentlichkeit

Mai 2024
„2. Lesung &
Beschlussfassung“

April 2024
„1. Lesung“

4. Öffentlichkeitsveranstaltung
23. Januar 2024 „Vorstellung der Ergebnisse“

3. Öffentlichkeitsveranstaltung
29.11.2023 „Expertisen, Ideen & Hinweise“

10. Oktober 2023 „Ziel-Diskussion“ - ASWU

2. Öffentlichkeitsveranstaltung
29.06.2023 „Wo steht Eberswalde“

Januar - März 2023
„Online-Befragung“

1. Öffentlichkeitsveranstaltung
24. Oktober 2022 „Vorabinformation“

13. Oktober 2022 „Vorabinformation“ - ASWU

Politischer Raum

Mai 2022
Auftrag

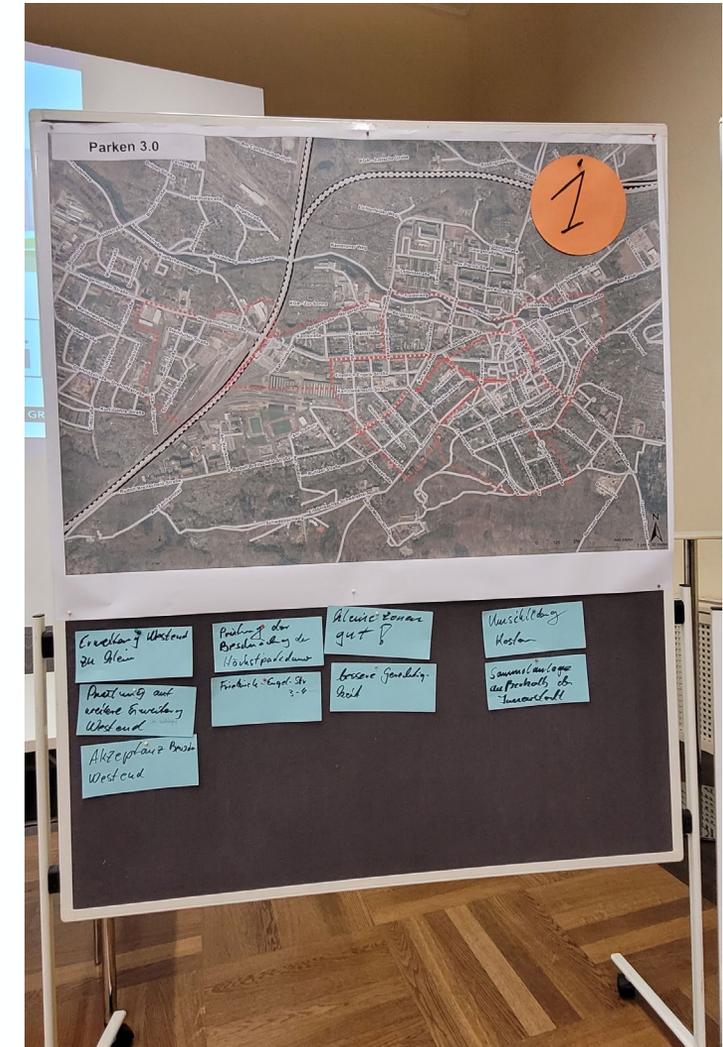
AGENDA

- 01 Begrüßung
- 02 [Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken](#)
- 03 Diskussion
- 04 Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen
- 05 Diskussion
- 06 Fazit und Ausblick

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

Ergebnisse der vorangegangenen Öffentlichkeitsveranstaltungen

- kleinräumigere Einteilung der Bewirtschaftungszonen
- Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung in Richtung Westend
- Entfall der Brötchentaste
- angemessene Bepreisung für das Bewohnerparken und öffentliche Parken
- Einführung von Parksonderrechten für Handwerker und Soziale Dienste



Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

1. Bewohnerparken

2. Öffentliches Parken

7. Barrierefreiheit

Parkraumkonzept 3.0

3. Gewerbeparken

6. Verkehrssicherheit

4. Wirtschaft und Einzelhandel

5. Fahrradparken

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

1. Bewohnerparken

2. Öffentliches Parken

7. Barrierefreiheit

Parkraumkonzept 3.0

3. Gewerbeparken

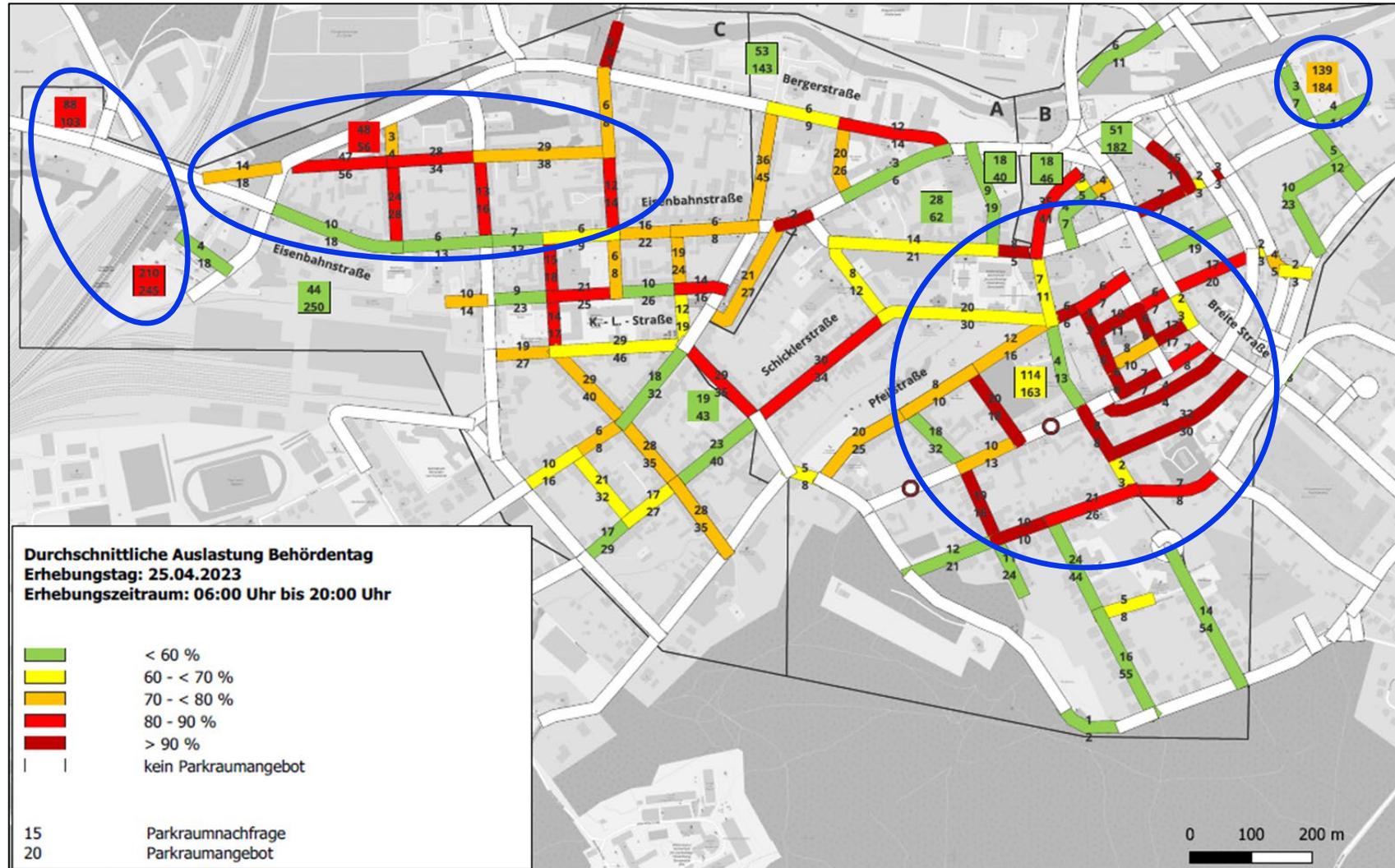
6. Verkehrssicherheit

4. Wirtschaft und Einzelhandel

5. Fahrradparken

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

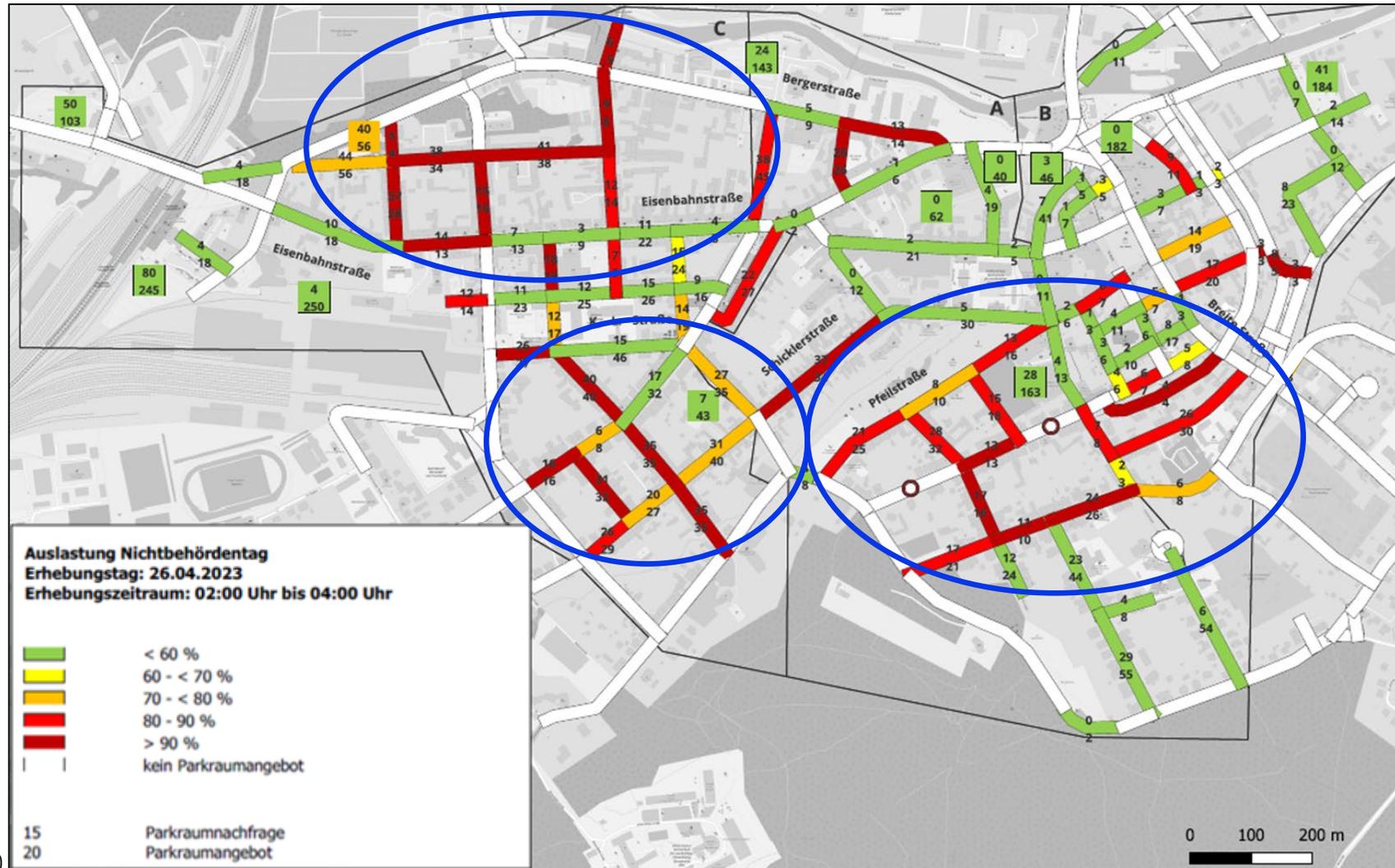
Parkraumauslastung



- Durchschnittliche Auslastung am Behördentag
- 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

Parkraumauslastung



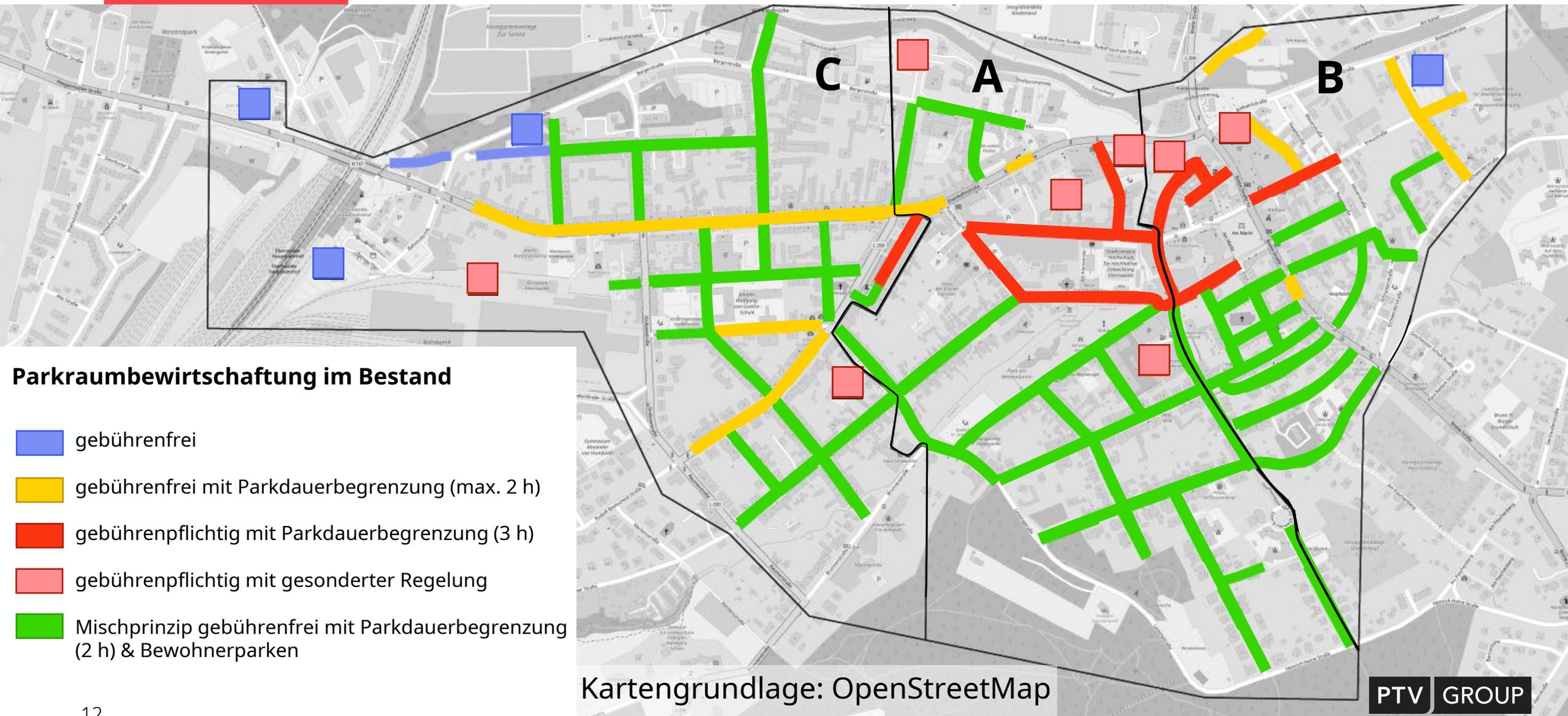
- Auslastung in der Nacht
- 02:00 Uhr – 04:00 Uhr

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

Bestehende Parkraumbewirtschaftungsformen

- gebührenfrei
- gebührenfrei mit Parkdauerbegrenzung (max. 2 h)
- gebührenpflichtig mit Parkdauerbegrenzung (3 h)
- Mischprinzip gebührenfrei mit Parkdauerbegrenzung (2 h) & Bewohnerparken

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken



Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

Parkraumbewirtschaftung im Bestand

■ Anpassungsbedarf im Allgemeinen:

- Unterbindung falscher Anreize
(Brötchentaste, Nutzung von
Bewohnerparkausweisen außerhalb des
Wohnumfelds)
- stellenweise veränderten Parkraumnachfrage
(bspw. Anzahl oder Höchstparkdauer)
- vglw. günstige Preisgestaltung
(auch zu anderen Verkehrsmitteln)

■ Anpassungsbedarf beim Bewohnerparken:

- große Zonen mit unterschiedlicher Ausdehnung
und der damit verbundenen Ungerechtigkeit

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

Parkraumbewirtschaftung im Bestand

■ Anpassungsbedarf im Allgemeinen:

- Unterbindung falscher Anreize (Brötchentaste, Nutzung von Bewohnerparkausweisen außerhalb des Wohnumfelds)
- stellenweise veränderten Parkraumnachfrage (bspw. Anzahl oder Höchstparkdauer)
- vglw. günstige Preisgestaltung (auch zu anderen Verkehrsmitteln)

■ Anpassungsbedarf beim Bewohnerparken:

- große Zonen mit unterschiedlicher Ausdehnung und der damit verbundenen Ungerechtigkeit

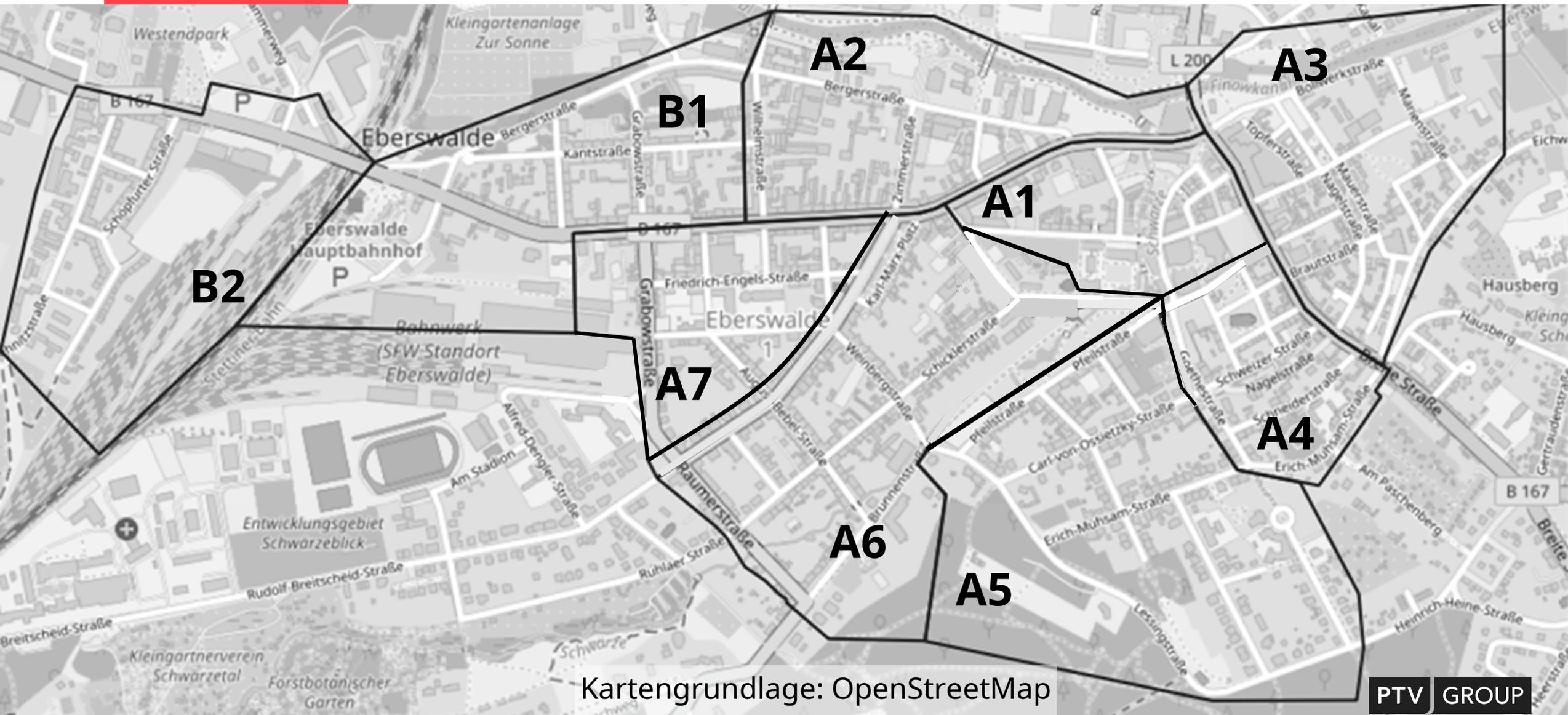
■ Ziele im Allgemeinen:

- bedarfsgerechte Anpassung der Bewirtschaftungsform und Erhöhung der Stellplatzverfügbarkeit
- höhere Wertschätzung des öffentlichen Raums und Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- stärkere Nutzung privater Stellplätze/ Parkierungseinrichtungen
- Stärkung des Umweltverbundes

■ Ziele für das Bewohnerparken:

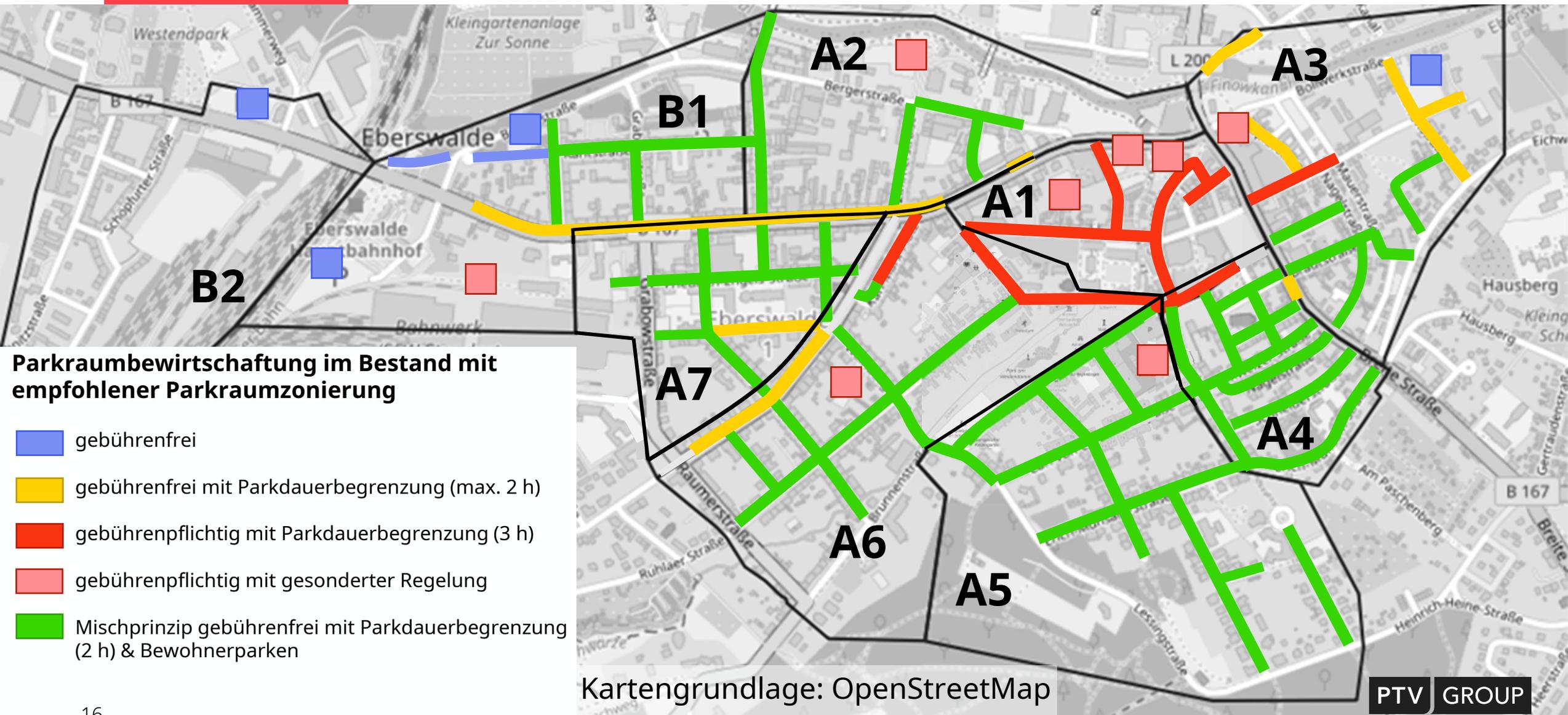
- regelkonforme Neuordnung der Parkzonen und ggf. notwendige Einbindung zusätzlicher Zonen

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken



Kartengrundlage: OpenStreetMap

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

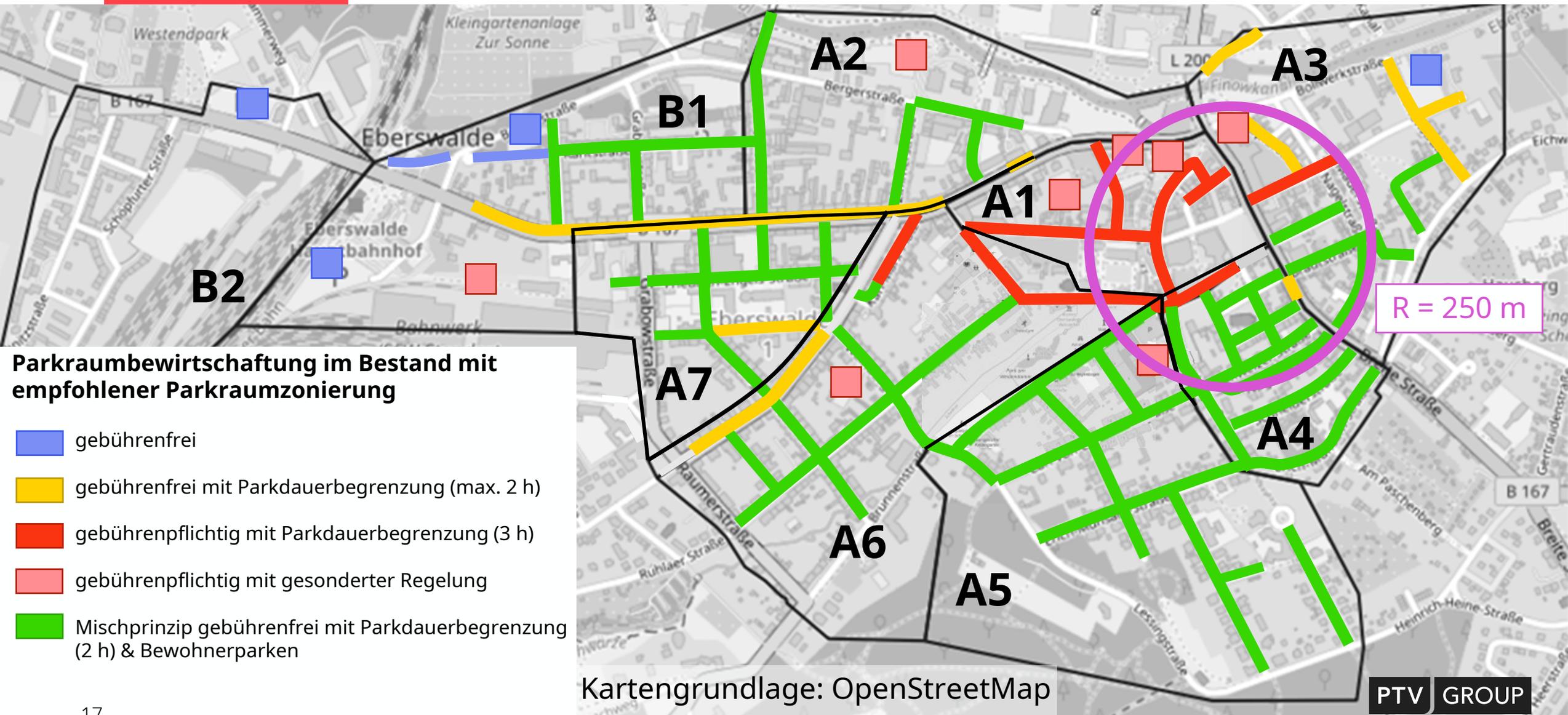


Parkraumbewirtschaftung im Bestand mit empfohlener Parkraumzonierung

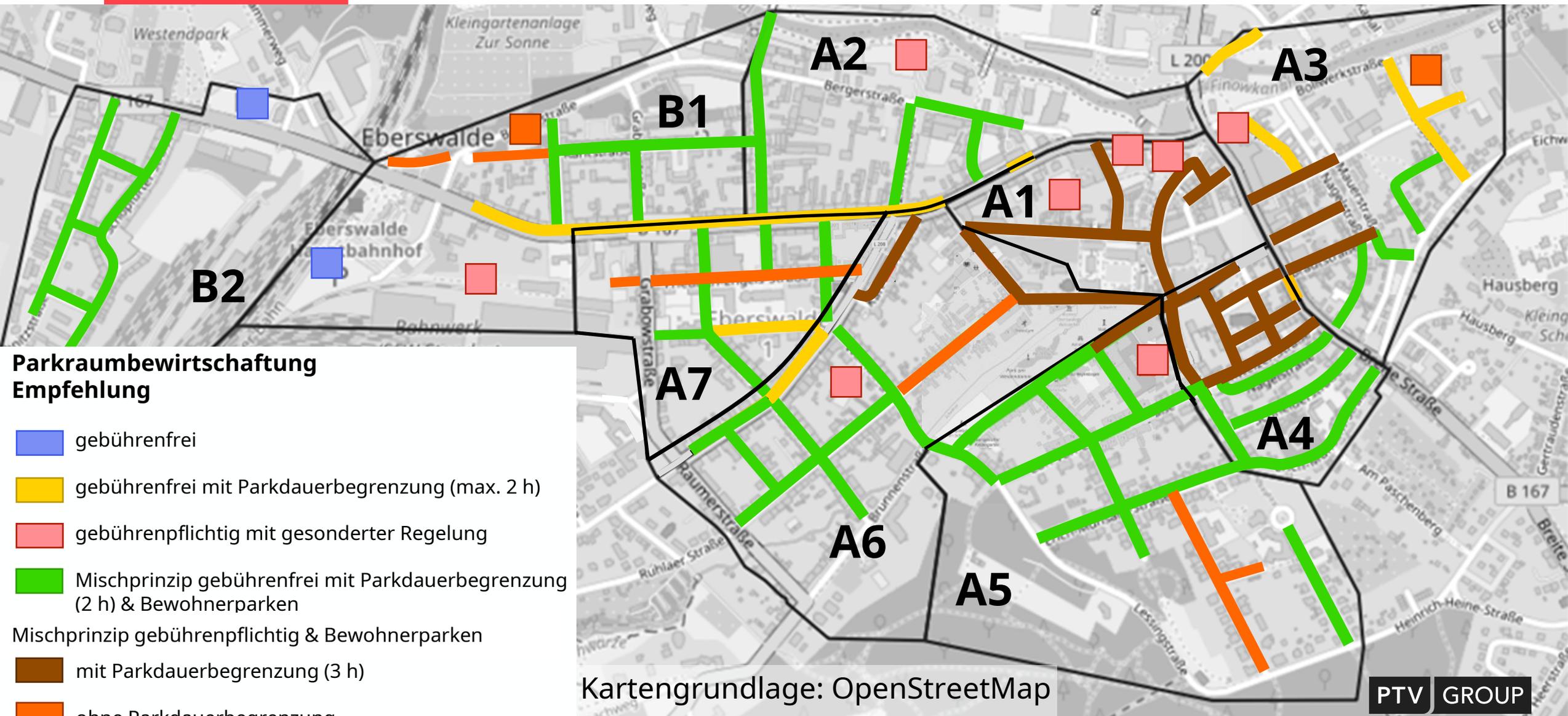
-  gebührenfrei
-  gebührenfrei mit Parkdauerbegrenzung (max. 2 h)
-  gebührenpflichtig mit Parkdauerbegrenzung (3 h)
-  gebührenpflichtig mit gesonderter Regelung
-  Mischprinzip gebührenfrei mit Parkdauerbegrenzung (2 h) & Bewohnerparken

Kartengrundlage: OpenStreetMap

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken



Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken



Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

Bewohnerparken

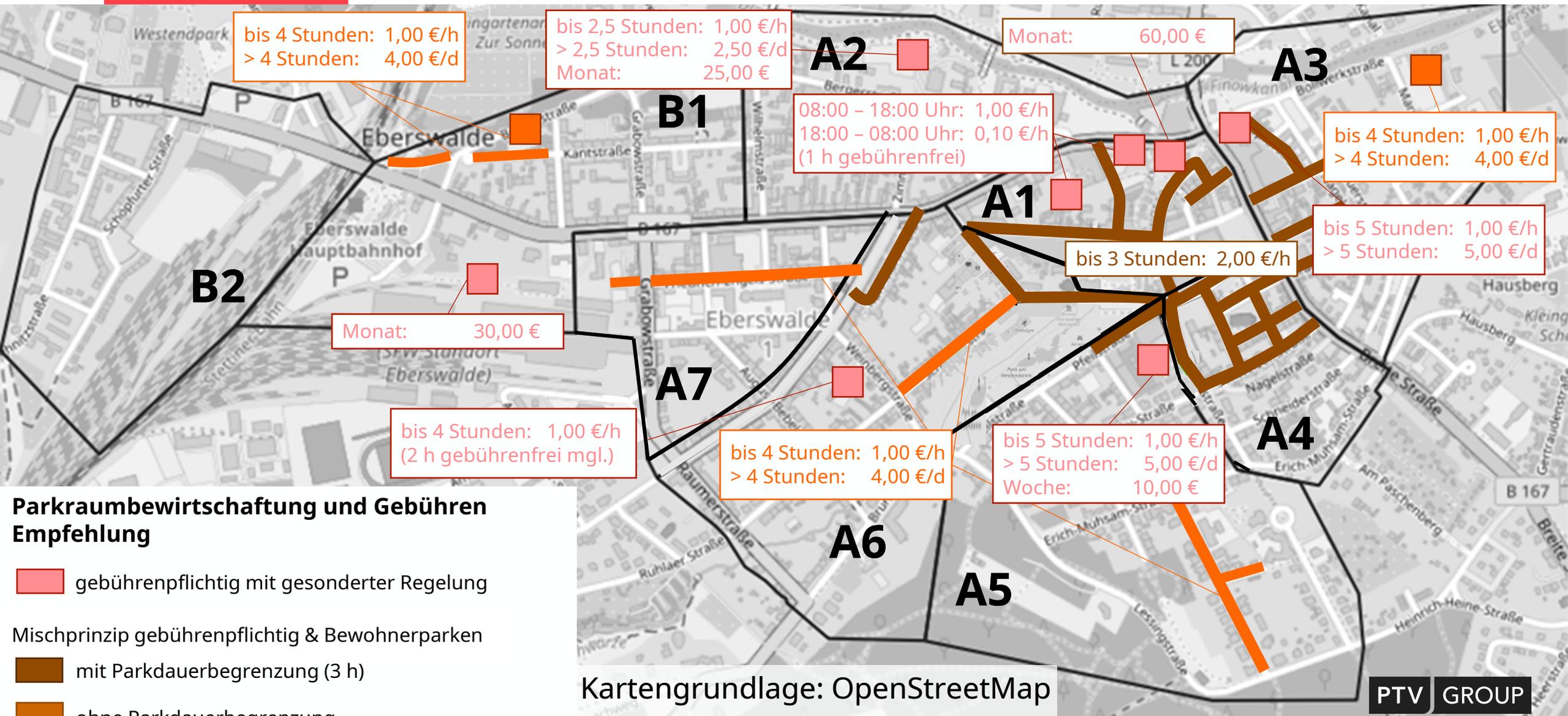
- Bewohnerparkausweisgebühr im Bestand: 30,70 €/ 1. Jahr
50,00 €/ 2. Jahre
- Kosten für Stellplätze im öffentlichen Raum für Herstellung, Betrieb und Instandhaltung (siehe 1. Öffentlichkeitsveranstaltung): min. 1,00 €/ Tag
- Ergebnis der Umfrage „Wie viel Ihnen 1 Jahr Bewohnerparken wert ist?“ (siehe 3. Öffentlichkeitsveranstaltung):
min. 69,00 €/ Jahr
max. 722,00 €/ Jahr
ø 373,20 €/ Jahr
- Empfehlung der zukünftigen Bewohnerparkausweisgebühr: 365,00 €/ 1. Jahr
600,00 €/ 2. Jahre

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken

Öffentliches Parken

- Parkgebühren im Bestand: 20 min gebührenfrei (Brötchentaste)
1,00 €/h
- Parkgebühren in anderen deutschen Städten höher (siehe 3. Öffentlichkeitsveranstaltung):
 - Pirna (Marktplatz) 3,00 €/h
 - Ettlingen (Zentrum) 2,00 €/h
 - Eisenach (Innenstadt) 1,80 €/h
 - Euskirchen (Fußgängerzone) 1,80 €/h
- Gebühr für ein Busticket (Einzelfahrt) der BBG (seit 01.01.2024) 1,90 €/Fahrt
- Empfehlung der zukünftigen Regelung im Stadtzentrum:
 - Entfall der Brötchentaste
 - Parkgebühr bei Parkdauerbegrenzung 2,00 €/h
 - Parkgebühr ohne Parkdauerbegrenzung 1,00 €/h
 - 4,00 €/d

Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken



Besuchen Sie [menti.com](https://www.menti.com) | und benutzen Sie den Code **1336 1278**

Zugang zur Umfrage

Besuchen Sie

www.menti.com

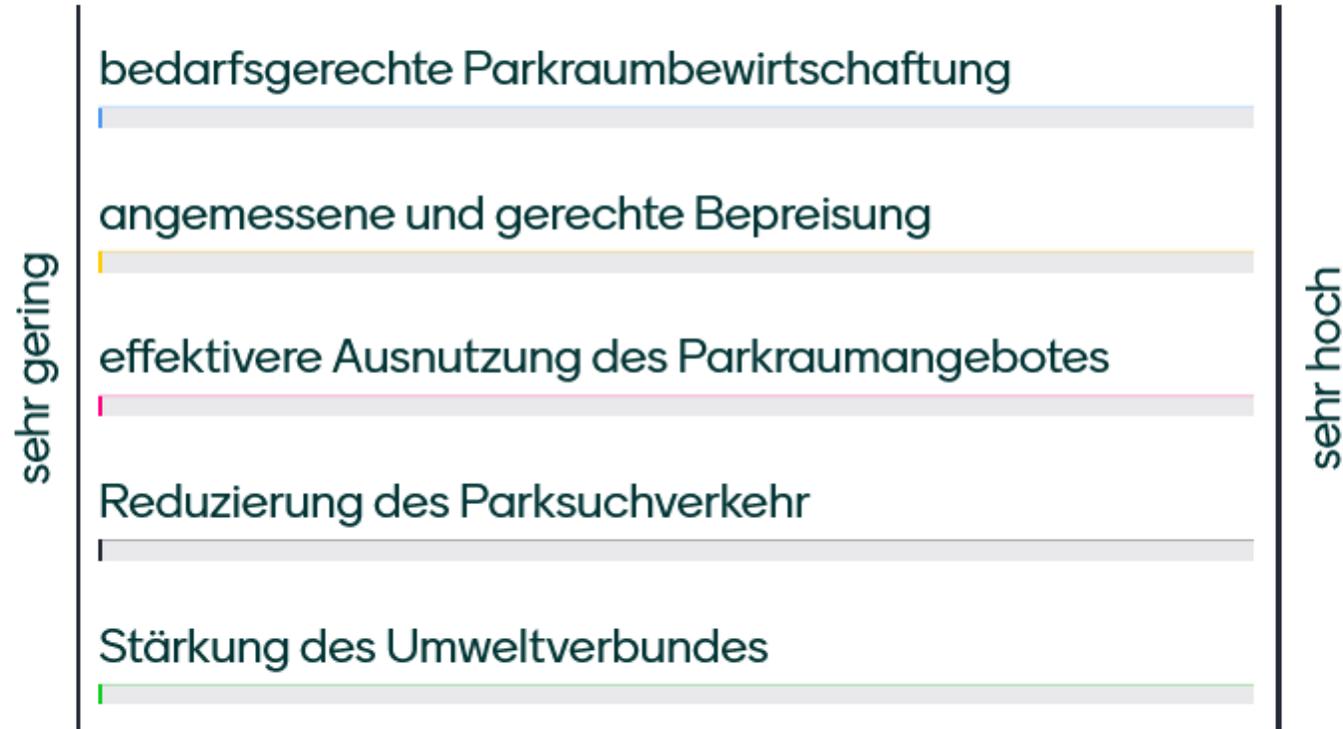
Geben Sie den Code ein

1336 1278



oder nutzen Sie den QR-Code

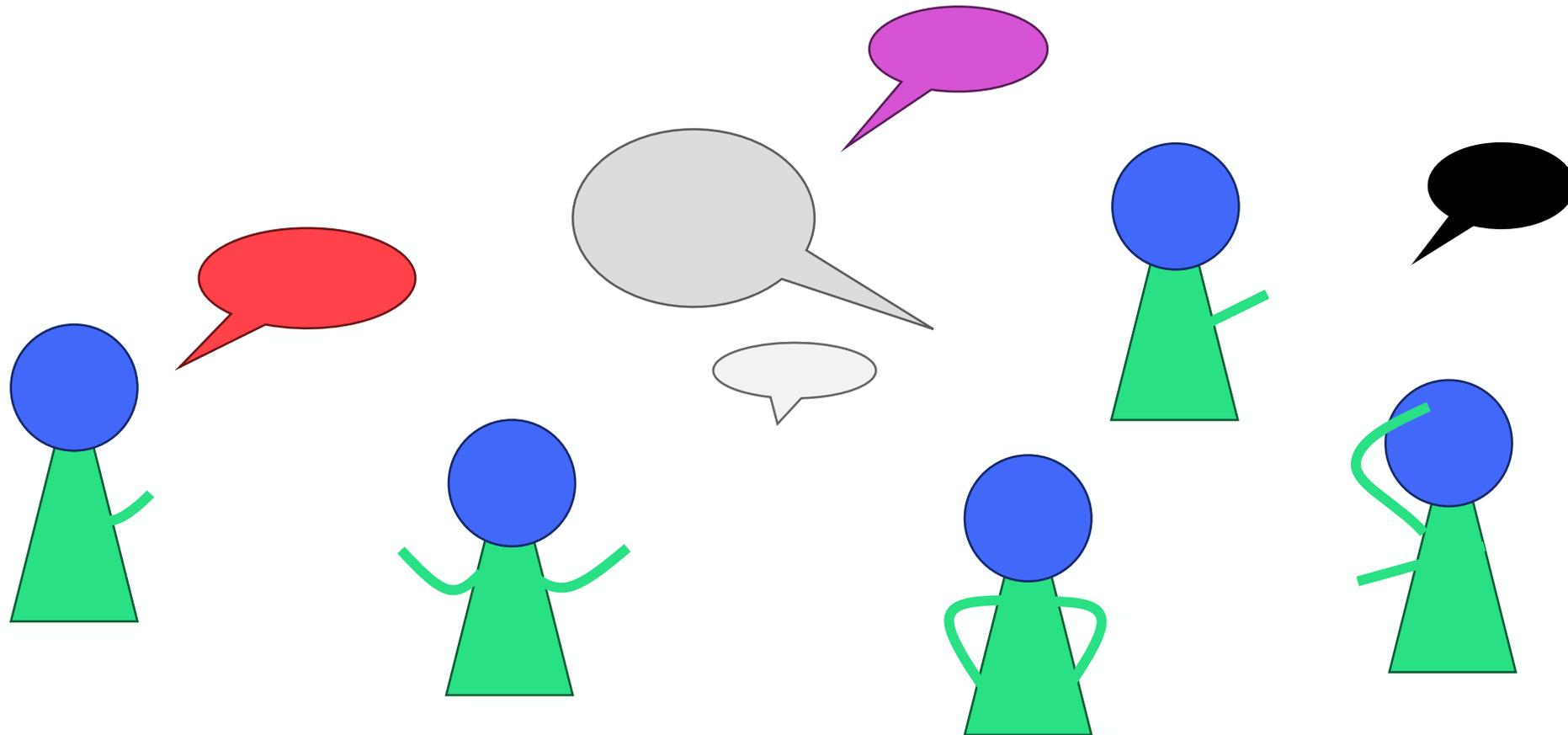
Wie bewerten Sie das Potential der vorgestellten Maßnahmen hinsichtlich der Ziele?



AGENDA

- 01 Begrüßung
- 02 Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken
- 03 Diskussion
- 04 Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen
- 05 Diskussion
- 06 Fazit und Ausblick

Diskussion



AGENDA

- 01 Begrüßung
- 02 Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken
- 03 Diskussion
- 04 **Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen**
- 05 Diskussion
- 06 Fazit und Ausblick

Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen

Parkplatz Marienstraße

Empfehlung

- Aufnahme in die monetäre Bewirtschaftung ohne Parkdauerbegrenzung mit Bewohnerparken frei
 - Parkgebühr bis 4 Stunden: 1,00 €/h
 - Tagesticket ab 4 Stunden: 4,00 €/d
- Auslastungsanzeige zur frühzeitigen Erkennung der Parkraumauslastung z. B. Breite Straße
- regelmäßige Evaluierung zur Parkraumauslastung und ggf. Erweiterung des Stellplatzangebotes (bspw. Parkpalette)



Parkierungseinrichtung im Bestand



Vorhandene Elektro-Ladesäulen



Foto: Parkpalette © Lindemann Gruppe

Ziel / Wirkung

- Realisierung von zentrumsnahen Langzeitstellplätzen
- Reduzierung des Parksuchverkehrs
- bedarfsgerechte Preisregulierung
- Verlagerung der Parkraumnachfrage in Richtung Leibnizviertel ist zu überprüfen

Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen

Parkplätze Bahnhofsumfeld

Empfehlung

- Aufnahme der Kantstraße in die monetäre Bewirtschaftung ohne Parkdauerbegrenzung mit Bewohnerparken frei
 - Parkgebühr bis 4 Stunden: 1,00 €/h
 - Tagesticket ab 4 Stunden: 4,00 €/d
- bei Entfall umliegender Parkplätze wird gemeinsame monetäre Bewirtschaftung des P+R-Parkplatzes und dem „Bahnpark“ empfohlen
- Auslastungsanzeige zur frühzeitigen Erkennung der Parkraumauslastung z. B. Eisenbahnstraße
- regelmäßige Evaluierung zur Parkraumauslastung und ggf. Erweiterung des Stellplatzangebotes (bspw. Parkpalette) bzw. der Bewirtschaftungszone



P+R-Parkplatz Bahnhof



Ehemaliger Busbahnhof



Foto: Parkplatz „Bahnpark“ Ew

Ziel / Wirkung

- Verlagerung auf andere Verkehrsmittel
- Reduzierung des Parksuchverkehrs
- bedarfsgerechte Preisregulierung
- erhöhter Parkdruck auf den gebührenfreien Parkierungseinrichtungen und Verlagerungen in umliegende Bereiche ist zu überprüfen

Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen

1. Bewohnerparken

2. Öffentliches Parken

7. Barrierefreiheit

Parkraumkonzept 3.0

3. Gewerbeparken

6. Verkehrssicherheit

4. Wirtschaft und Einzelhandel

5. Fahrradparken

Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen

Gewerbeparken

Empfehlung

- Einführung gebührenpflichtiger Sonderparkausweise für Handwerker und Soziale Dienste:
 - 10,00 € / Monat
 - 100,00 € / 1. Jahr
 - 200,00 € / 2. Jahre
- Einordnung einer Lieferzone in Friedrich-Ebert-Straße (Anpassung der Beschilderung bei Umbau zur Fußgängerzone)
- ggf. Einordnung gesonderter Stellplätze auf dem Privatgelände



Foto: Ausnahmegenehmigung Göttingen © Rüdiger Franke



Foto: Lieferzone in Wiesbaden © Lukas Görlach



Visualisierung der Fußgängerzone (VEP)

Ziel / Wirkung

- Erhalt der städtischen Funktion
- Stärkung der Wirtschaft
- Gewährleistung der Ver- und Entsorgung von Handel und Gewerbe
- Erhöhung der Abstellmöglichkeiten im näheren Umfeld des Kunden
- Reduzierung des Parksuchverkehrs
- Vermeidung von Falschparken

Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen

Wirtschaft und Einzelhandel

Empfehlung

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch:
 - die Gestaltung neuer Freiflächen,
 - eine verbesserte Barrierefreiheit und
 - die Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Entwicklung von Maßnahmen zur Kundenbindung in der Innenstadt (Gutschrift nach Einkäufen / Dienstleistungen zur Begleichung von Parkgebühren / ÖV-Tickets)



Foto: Parklets © Liveable Cities



Foto: Wochenmarkt Eberswalde
© Stefan Escher

Ziel / Wirkung

- stärkere Belebung der Innenstadt und Erhöhung der Verweildauer
- Stärkung der örtlichen Wirtschaft und des Einzelhandels
- keine Benachteiligung der örtlichen Wirtschaft gegenüber dem Online-Handel

Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen

Fahrradparken

Empfehlung

- Schaffung zusätzlicher Radabstellanlagen für unterschiedliche Fahrradtypen bspw.:
 - Konventionelle Fahrräder
 - Lastenräder
 - E-Bikes
- Prüfung zur Einführung eines Fahrradverleihsystems
- Einrichtung öffentlicher Reparaturstationen (nutzbar für Fahrräder, Rollstühle und Kinderwagen)



Ziel / Wirkung

- gerechtere Verteilung des öffentlichen Raums und Stärkung des Radverkehrs
- Erhöhung des Fahrradkomforts
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Vermeidung widerrechtlich genutzter Abstellorte (Maste, Bäume)

Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen

Verkehrssicherheit

Empfehlung

- Überprüfung der Bestandsituation unter Berücksichtigung einer eingeschränkten Befahrbarkeit (bspw. durch häufige Falschparker)
- Prüfung zur Einrichtung vorgezogener Seitenräume ggf. durch den Entfall einzelner Parkstände vor bzw. nach Knotenpunkten



Falschparker am P+R-Parkplatz des HBF



Eingeschränkte Sichtverhältnisse auf Querungsstelle in A.-Bebel-Straße



Vorgezogener Seitenraum über L.-Sandberg-Straße

Ziel / Wirkung

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Sicherstellung der Befahrbarkeit insbesondere für Rettungsfahrzeuge
- Verbesserung der Sichtverhältnisse für den Querverkehr an vorgezogenen Seitenräumen

Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen

Barrierefreiheit

Empfehlung

- richtlinienkonforme Umgestaltung/
Ummarkierung von Behindertenstellplätzen
- Aufklärung über die Sonderrechte mit
Behindertenparkausweisen im Rahmen der
Zustellung
- Sicherstellung barrierefreier Zugänge zu
Parkierungseinrichtungen (Bordabsenkung,
Rolltreppe, Fahrstuhl)



Ziel / Wirkung

- Gleichberechtigung/ Inklusion von
Mobilitätseingeschränkten
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Gruppenarbeit

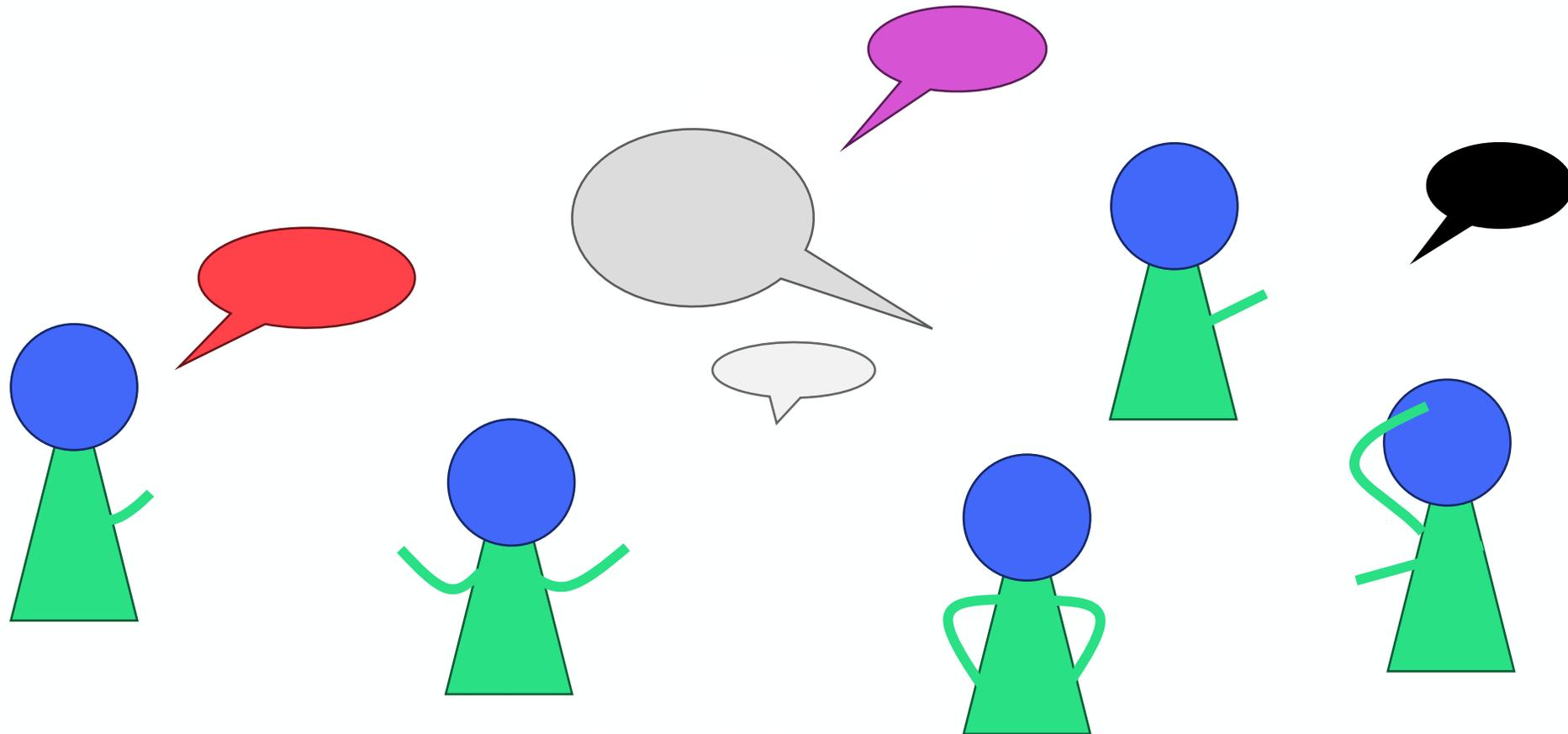


- Wo sind Radabstellanlagen Ihrer Meinung nach sinnvoll?
- Wo gibt es Probleme in Bezug auf die Verkehrssicherheit/ Barrierefreiheit?
- Wo soll die Aufenthaltsqualität durch Umnutzung der Seitenräume erhöht werden?

AGENDA

- 01 Begrüßung
- 02 Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken
- 03 Diskussion
- 04 Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen
- 05 **Diskussion**
- 06 Fazit und Ausblick

Diskussion



AGENDA

- 01 Begrüßung
- 02 Impulsvortrag – Maßnahmen Bewohnerparken / öffentliches Parken
- 03 Diskussion
- 04 Impulsvortrag – Weitere Maßnahmen
- 05 Diskussion
- 06 **Fazit und Ausblick**

Fazit und Ausblick

März 2024: Konzept - Parken 3.0 (Entwurf)

April 2024: 1. Lesung
09.04.2024: Vorstellung im ASWU

& Veröffentlichung über die
Projekthomepage

→ Einarbeitung finaler Hinweise bis 24.04.2024

Mai 2024: 2. Lesung & Beschlussfassung

Weitere Informationen auf der
Projekthomepage:

www.eberswalde.de/parken



Sie sind hier:
[Start](#) / [Stadtentwicklung und Wirtschaft](#) / [Mobilität & Verkehr](#) / [Parken 3.0 - Parkraummanagement für Eberswalde](#)

Parken 3.0



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

